

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1885**

26.2.1885



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 26. Februar 1885.

I. Quartal. 29. Abonnements-Vorstellung.

## Die Hugenotten.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Margarethe von Balois, Königin von Navarra und Schwester König Karl's IX. von Frankreich . . . . .	*)	
Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre . . . . .	Herr Plank.	
Graf von Nevers . . . . .	Herr Hauser.	
Valentine, Tochter des Grafen von St. Bris . . . . .	Fräulein Mailhac.	
Raoul de Nangis, ) Tavannes, ) Coffé, ) Meaurevert, ) De Rex . . . . .	französische Edelleute . . . . .	Herr Oberländer. Herr Kürner. Herr Harlacher. Herr Ludwig. Herr Bösch.
Urbain, Page . . . . .	Frau Meysenheim.	
Hofdamen . . . . .	Frau Glück. Fräulein Friedlein.	
Marcel, Raoul's Diener und Soldat . . . . .	Herr Speigler.	
Bois Rose, Soldat . . . . .	Herr Guggenbühler.	
Nachtwächter . . . . .	Herr M. Bayer.	

Hofherren. Hofdamen. Mönche. Pagen. Edelleute. Magistratspersonen. Pilgerinnen.  
Studenten. Bürger und Bürgerinnen. Zigeuner. Soldaten. Volk.

Zeit der Handlung: Im August 1572. Die beiden ersten Akte unweit, die drei letzten vor und in Paris.

\*) Margarethe: Fräulein Jenny von Weber, vom Stadttheater in Nürnberg, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

### Preise der Plätze (für Werktag):

Balkon-Fremdenloge . . . . .	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . . .	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . . .	2 " 60 "	Parterre-Logen . . . . .	2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze . . . . .	1 " — "
Fremdenloge im Parterre . . . . .	2 " 60 "	Logen II. Rang . . . . .	2 " — "	III. Rang. Stehplätze . . . . .	— " 80 "
Logen I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . . .	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . . .	— " 70 "
Balkon . . . . .	3 " 50 "	Parterre . . . . .	1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . . .	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 27. Februar, I. Quartal, 30. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Unter Brüdern.** Lustspiel in einem Akt von Paul Heyse. Neu einstudirt: **Spielt nicht mit dem Feuer.** Lustspiel in drei Akten von G. zu Putlitz.